



Freitag, 14. August 2020 • Nummer 33

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

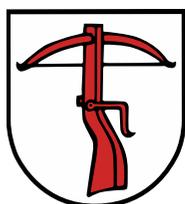
WWW.ALLMERSBACH.DE



Zwei neue Campinghütten im SportErlebnisPark

In den vergangenen Tagen wurden im SportErlebnisPark zwei weitere Campinghütten errichtet. Die neu aufgestellten Hütten bieten jeweils zwei Personen Platz und stehen Übernachtungsgästen nach Abschluss von Arbeiten im Innenraum zeitnah zur Verfügung. Der SportErlebnisPark verfügt nun insgesamt über sieben Campinghütten für bis zu zwanzig Personen.

Wir freuen uns, Sie als Gäste im SportErlebnisPark begrüßen zu dürfen.



NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 10	PARTEIEN	S --
AMTLICHES	S --	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S --
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 8	SONSTIGES	S 13



GEMEINDERAT

Gemeinde Allmersbach im Tal
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 04.08.2020

Bestellung von Frau Staiger zur Eheschließungsstandesbeamtin
Frau Rall informierte das Gremium über die Bestellung von Frau Staiger zur Eheschließungsstandesbeamtin zum 01.08.2020.

SportErlebnisPark

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gremiums informierte Frau Rall, das an Nutzerinnen und Nutzer der Wohnmobilstellplätze ausgegebene Formular im Hinblick auf die missverständliche Angabe zum Sanitärcontainer zu überprüfen.

Weiter erläuterte der Vorsitzende auf Nachfrage, dass die Boulderanlage und das Kneippbecken aus Gründen der personell nicht zu erfüllenden Hygienevorschriften, insbesondere der Desinfektion nach jeder Nutzung, weiterhin geschlossen bleiben.

Defekte Jalousie am Pavillon der Grundschule

Den Hinweis einer Gemeinderätin hinsichtlich einer defekten Jalousie am Pavillon der Grundschule nahm der Vorsitzende auf und sicherte zu, dies nochmals an den Hausmeister weiterzugeben, sollte hier noch keine Reparatur in die Wege geleitet worden sein.

Projekt Pflück-mich

Auch die Anregung aus der Mitte des Gremiums zum Projekt „Pflück mich“ nahm Bürgermeister Ralf Wörner auf. Die Gemeinde werde sich im Jahr 2020 zwar nicht an dem speziellen Projekt, das auch Privateigentümer einbeziehe, beteiligen, jedoch gemeindeeigene Obstbäume zum Abernten kennzeichnen.

Sperrung des Freizeitgeländes Hörnle

Auf Rückfrage eines Gemeinderates bestätigte der Vorsitzende die vorübergehende Sperrung des Freizeitgeländes Hörnle aufgrund des Eichenprozessionsspinners im Juli.

Neubaugebiet Erpfenfeld

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gremiums bestätigte Bürgermeister Ralf Wörner eine erneute Anordnung mit Fristsetzung zur Entfernung gelagerter und abgestellter Gegenstände in der Ausgleichsfläche.

Stand der Digitalisierung - Grundschule Im Wacholder

Eine Gemeinderätin erkundigte sich nach dem Stand der Digitalisierung an der Grundschule Im Wacholder. Bürgermeister Ralf Wörner erläuterte, dass im Rahmen des Digitalpakts in der vorletzten Woche rund 15.000 Euro eingegangen seien, zur vorrangigen Verwendung, um zu gewährleisten, dass alle Schüler Zugang zu entsprechenden Endgeräten hätten.

In welcher Form Geräte beschafft und ausgegeben würden, darüber finde gerade ein Austausch mit der Schulleitung statt, so der Vorsitzende weiter. Klar sei, dass man die Mittel möglichst effektiv einsetzen wolle.

Zusätzlicher Mülleimer im Generationenpark

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob im Generationenpark ein zusätzlicher Mülleimer aufgestellt werden könne. Der Vorsitzende gab zu bedenken, dass erfahrungsgemäß trotzdem weiter Müll auch in den Grünflächen landen werde. Die Aufstellung werde daher wohl den erhofften Zweck nicht erfüllen.

Verkehrssicherheit Buche - Bushaltestelle Ortsmitte

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gremiums bestätigte der Vorsitzende, dass es sich bei der Buche neben der Bushaltestelle in der Ortsmitte um einen Baum auf privater Fläche handle. Die Verkehrssicherungspflicht liege daher zunächst beim Eigentümer.

Baumpflegearbeiten

Ein Gemeinderat erkundigte sich, weshalb im Rahmen der Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet aktuell nur noch ein Rückschnitt und keine tatsächliche Pflege mehr erfolge.

Bürgermeister Ralf Wörner informierte, dass die Maßnahmen vorübergehend auf den Rückschnitt zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht reduziert worden seien. Zum künftigen Vorgehen werde erneut informiert.

Konzept zur Aufwertung kommunaler Freiflächen und Förderung der biologischen Vielfalt

Zur Förderung der biologischen Vielfalt und als Beitrag zur Klimaschutzaktion des Gemeindetags „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ möchte die Gemeinde Allmersbach im Tal strukturarme Freiflächen im Wiesental und im Bereich des Baugebiets Hartweg aufwerten.

Dabei sind Baumpflanzungen entlang des Weges im Wiesental, eine Ortsrandeingrünung des Neubaugebietes Hartweg sowie das Anlegen von Ackerrandstreifen und Blühwiesen vorgesehen.

Das Gremium begrüßte das Gesamtkonzept und regte an, vorgesehene Pflanzungen in Ackerrandstreifen möglichst als Blühwiesen auf anderen Flächen zu bündeln. Gleichzeitig unterstrichen die Mitglieder des Gremiums, an geeigneten Stellen auch Ackerrandstreifen in Betracht zu ziehen. Weiter wurde angeregt entlang des Sportgeländes Bildäcker eine Feldhecke anzulegen.

Auf Rückfrage erläuterte Herr Roos vom Büro roosplan aus Backnang, dass Förderprogramme für die angedachten Maßnahmen aktuell leider nicht in Frage kämen. Um einen anderweitigen materiellen Ersatz zu schaffen, können die Maßnahmen jedoch für den Ausgleich des Ökokontos der Gemeinde herangezogen werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgestellten sowie in der Diskussion angeregten Maßnahmen des Konzepts zur Aufwertung kommunaler Freiflächen und Förderung der biologischen Vielfalt.

Umsetzung der Lärminderungsmaßnahme Tempo 30 in der gesamten Ortsdurchfahrt

In der Sitzung vom 19.11.2019 hatte sich der Gemeinderat im Rahmen des Lärmaktionsplans für eine Erweiterung der Tempo 30 Zone auf die gesamte Ortsdurchfahrt ausgesprochen.

Bürgermeister Ralf Wörner erläuterte, dass die Grundlage für die Antragstellung einer Geschwindigkeitsbeschränkung aus Lärmschutzgründen bei der Straßenverkehrsbehörde eine RLS-90-Berechnung (Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen) sei. Demnach kämen Maßnahmen nur in Betracht, wenn die Lärmwerte 70 dB am Tag bzw. 60 dB in der Nacht überschritten würden. Er machte auch deutlich, dass nach sorgfältiger Prüfung eine Ermessensentscheidung getroffen werden müsse.

Das Ing.-Büro Brenner Bernard Ingenieure GmbH hatte diese RLS-90-Berechnung an den entsprechenden Straßenabschnitten durchgeführt. Frau Diehl stellte dem Gremium die Ergebnisse vor. Dabei sprach sie die Handlungsempfehlung aus, von einer Beantragung zur Ausweitung der Tempo-30-Zone aus Lärmschutzgründen abzusehen, da die Lärmwerte nur gering überschritten würden. Zudem sei die Anordnung einer Tempo-30-Zone auf der gesamten Länge der Ortsdurchfahrt mit einer Länge von über einem Kilometer kaum in Aussicht zu stellen.

Im Gremium wurden eine mögliche Antragstellung sowie die Beantragung nur für den südlichen Teil der Ortsdurchfahrt intensiv diskutiert. Dabei stellte der Vorsitzende auch nochmals heraus, dass die Anordnung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h nicht aus Lärmschutzgründen, sondern zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erfolgt sei.

Nach vorhergegangener Diskussion fasste der Gemeinderat mehrheitlich den Beschluss, keine Antragstellung vorzunehmen.

Neubau eines Jugendhauses / Familienzentrums – weiteres Vorgehen

In der Sitzung des Gemeinderats vom 30. Juni 2020 hatte der Gemeinderat den Beschluss zum Bau eines Familienzentrums mit Beauftragung der Kreisbau vom Oktober vergangenen Jahres vor allem aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde nach wie vor über keine geeigneten Möglichkeiten zur dauerhaften Unterbringung der offenen und mobilen Jugendarbeit verfüge. An der Einschätzung, dass dieser Bedarf langfristig wohl nur durch einen Neubau gelöst werden könne, habe sich also nichts geändert. Zudem verdichte sich die seinerzeit erwähnte Annahme, dass die Gemeinde bereits im kommenden Jahr einen weiteren dringenden Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen habe. Dieser bislang nicht abschätzbare Bedarf beruhe insbesondere auf dem starken Zuzug junger Familien.

Bürgermeister Ralf Wörner informierte weiterhin, dass sich für die Unterbringung des Jugendhauses durch freigewordene Büroräumlichkeiten im Ochsen kurzfristig eine mögliche Interimslösung aufgetan habe.



Die Mitglieder des Gremiums diskutierten intensiv mögliche Lösungsansätze für die Raumbedarfe der Jugendarbeit sowie der Kinderbetreuung. Dabei sprachen sich die Mitglieder dafür aus, für die Jugendarbeit die benötigte Interimslösung in den Büroräumlichkeiten des Ochsen-Gebäudes in der Backnanger Straße zu ermöglichen. Sie machten aber auch klar, dass für eine Nutzung klare Regelungen gelten müssten, um Konflikte mit Anliegern auszuschließen. Dabei machte Bürgermeister Ralf Wörner auch nochmals deutlich, dass es sich bei den Räumlichkeiten nur um eine Interimslösung handeln könne.

Um einen zukünftigen Bedarf im Kindergartenbereich zu decken, regten die Mitglieder des Gremiums an, bei den bestehenden Kindertagesstätten Im Wiesental und Mozartweg Möglichkeiten von Erweiterungen oder auch räumlich getrennten Anbauten zu prüfen. Zudem baten die Mitglieder des Gemeinderats um die Aufarbeitung und Vorlage einer vorläufigen Kindergartenbedarfsplanung zur kommenden Sitzung, um hier eine konkrete Entscheidungsgrundlage zu haben.

Darüber, dass die Planungen des Familienzentrums bis zum Abschluss der Prüfung aller Alternativen zunächst zurückgestellt werden, herrschte weitgehende Einigkeit.

Der Gemeinderat beschloss schließlich einstimmig, dass die Jugendarbeit die Räumlichkeiten im Ochsen-Gebäude in der Backnanger Straße 25 als Interimslösung nutzen kann. Zudem wurde beschlossen, bis zur nächsten Sitzung des Gremiums eine vorläufige Bedarfsplanung aufzustellen und die Kindergartenleitungen beizuladen.

Instandsetzung von Straßen und Wegen - Prioritätenliste 2020

Der Vorsitzende berichtete, dass der Haushaltsansatz in diesem Jahr für die Erledigung aller Maßnahmen ausreiche. Eine Priorisierung sei also nicht erforderlich.

Herr Maier vom Ingenieurbüro Frank stellte dem Gremium anschließend die Übersicht bereits erledigter Instandsetzungen von Straßen und Wegen vor.

In diesem Jahr noch ausstehende Maßnahmen:

- Im Wacholder und Einmündung Auerhahnweg: Behebung von Setzungen und Asphaltausbrüchen
- Heiningen Straße: Behebung von Asphalt Schäden
- Helmholtzstraße: Erneuerung beschädigter Randsteine
- Stichstraße Rosenstraße: Belagerneuerung
- Lindenstraße und Ahornweg: Ausbesserung von Schlaglöchern

Eine Gemeinderätin bat um Ergänzung des Bereichs In den Äuleswiesen zwischen der Einmündung von der Schorndorfer Straße bis zum Hornrain. Die Fläche werde vor Ort begutachtet und aufgenommen, falls erforderlich, so Herr Maier.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Festlegung der Maßnahmen zur Erledigung im Jahr 2020.

Verlängerung der Optionsfrist zur Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Durch den Beschluss des Corona-Steuerhilfegesetzes wurde juristischen Personen des öffentlichen Rechts die Frist zur Einführung des § 2b UStG um zwei Jahre auf den 01.01.2023 verlängert. Da sich momentan in den Bereichen der Gemeinde mit unternehmerischer Eigenschaft keine größeren Investitionen mit künftiger Vorsteuerabzugsberechtigung durch die Neuregelung des § 2b UStG abzeichnen und auch sonst keine Vorteile durch eine frühzeitige Umstellung bestehen, empfehle die Verwaltung, der Verlängerung der Optionsfrist bis zum 01.01.2023 zuzustimmen, so Bürgermeister Ralf Wörner.

Der Gemeinderat stimmte der Beibehaltung der alten Rechtslage gemäß § 2 Absatz 3 UStG bis zum 31. Dezember 2022 sowie der Abgabe der schriftlichen Erklärung der Gemeinde Allmersbach im Tal gegenüber dem zuständigen Finanzamt einstimmig zu.

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von 8.30 - 11.30 Uhr
 dienstagnachmittags von 15.30 - 18.30 Uhr
 donnerstagnachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr
 Ihre Gemeindeverwaltung
 Telefonzentrale 07191 - 3530-0

Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis



Die Gemeinde Allmersbach im Tal (4.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kindertagesstätte „Im Wiesental“

**eine/n Erzieher/in (m/w/d)
als Leitung einer Krippengruppe
mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.**

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Die kommunale Kindertagesstätte „Im Wiesental“ beheimatet eine Krippengruppe sowie vier Kindergartengruppen, darunter zwei altersgemischte Kindergartengruppen und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 – 17:00 Uhr. Die Öffnungszeiten der Krippengruppe umfassen die Zeiten 7:30 – 13:30 Uhr.

Wir suchen eine einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit mit Freude im Umgang mit Kindern und Eltern. Teamfähigkeit und Kompetenz bei Planung, Dokumentation und Reflexion sind Voraussetzung. Für Sie sollte das Kind im Mittelpunkt von Bildung und Erziehung stehen, da Sie die kindlichen Bildungsprozesse beobachten, begleiten und unterstützen werden.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bietet Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten und vielseitigen Aufgabenfeldern sowie sehr guten Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir ermöglichen Ihnen an internen und externen fachbezogenen Qualifikations- und Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Sie arbeiten in qualifizierten und dynamischen Teams. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des TVöDs, zusätzlich erhalten Sie eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Rall (Haupt- und Personalamt), Telefon 07191 3530-19. Wissenswertes über unsere Gemeinde finden Sie unter www.allmersbach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Sonntag, 30.08.2020 vorzugsweise per Mail in pdf-Format an bewerbung@allmersbach.de oder schriftlich an das Personalamt, Gemeinde Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Bitte übersenden Sie uns keine Originalunterlagen, da die übersendeten Bewerbungsunterlagen ohne Rückgabe vernichtet werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.
Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291 120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker, Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-remm-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR
am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzzimmern der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01806 073614

Augenärztlicher Notfalldienst 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01805 003 656

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 07111 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 15. August 2020

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 48,
Tel.: 07191 – 359020
Löwenapotheke Sulzbach, Backnanger Straße 32,
Tel.: 07193 - 6967

Sonntag, 16. August 2020

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21,
Tel.: 07191 – 65133

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 15. August 2020 und
Sonntag, 16. August 2020
Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



Halbseitige Sperrung auf der Backnanger Straße - Abzweigung Friedhofstraße

Ab dem 18.08.2020 kommt es im Zuge von Glasfaserarbeiten auf der Backnanger Straße zu einer halbseitigen Straßensperrung. Bei dieser Tagesbaustelle werden für die Kabelverlegung punktuell zwei Bereiche an der Straße aufgedigelt. Dabei kommt es zur Verengung der Fahrbahn und dem Fußgängerüberweg. Die Baustelle wird entsprechend ausgeschildert und für die Fußgänger der Weg gekennzeichnet sein. Trotzdem könnte es zu Beeinträchtigungen und Rückstau kommen.

Die Gemeinde Allmersbach im Tal bittet Sie um Ihr Verständnis. Bei Fragen können Sie sich jederzeit unter Tel. 07191/353014, Herrn Strobel, an die Gemeindeverwaltung wenden.



Bekanntmachung

Preise für Mittagstisch ab 24.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ab dem 24. August 2020 beliefert uns die Firma „Damm Menüs GmbH“ aus Schorndorf-Haubersbronn. Uns ist es sehr wichtig, dass das Mittagessen für Ihre Kinder kindgerecht, frisch, aus regionalen Produkten und qualitativ sehr hochwertig zubereitet wird. Aus diesem Grund haben wir uns für die Firma „Damm Menüs GmbH“ entschieden. Die Preise für den Mittagstisch ändern sich daher ab dem 24. August 2020 wie folgt:

Preise pro Mahlzeit

Kindergärten:	Hauptgang Fleisch oder	4,35 €	
	vegetarisch inkl. Suppe oder Nachtisch	(zzgl. aktuell gelt. MwSt.)	
Kernzeit:	Hauptgang Fleisch oder	4,35 €	
	vegetarisch inkl. Suppe oder Nachtisch	(zzgl. aktuell gelt. MwSt.)	

Wir bitten, die neue Veröffentlichung zur Kenntnis zu nehmen, da die vorherige Veröffentlichung ohne ausgewiesene Mehrwertsteuer erfolgte.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

JUGENDARBEIT

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Kontakt- & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Offene Jugendarbeit:

Aktuell können wir leider keine Öffnungszeiten und Angebote in der Offenen Jugendarbeit anbieten!

Kontaktzeiten Mobile Jugendarbeit:

Wir sind bei gutem Wetter montags, mittwochs und freitags in Allmersbach im Tal unterwegs! Wenn Du Dich mit uns treffen willst, ruf uns einfach auf den Diensthandy an. Wir veröffentlichen auf Instagram, Facebook und WhatsApp täglich, wer im Dienst ist. Außerdem hast Du die Möglichkeit täglich mit einer*inem Mitarbeiter*in über das Diensthandy zu kommunizieren. Ruf einfach an oder schreib uns auf Insta, Facebook, WhatsApp oder klassisch per SMS. Wir versuchen für Einzelfallberatungen einen Ort zu finden, an dem wir ungestört reden können! Denn uns ist es wichtig, dass das Gespräch weiterhin unter uns bleibt und Du keine Angst haben musst, dass irgendjemand zuhört. Gruppenangebote können derzeit leider auch nicht stattfinden!

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de
Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Lebenszeichen

Seniorentreff

Alle geplanten Veranstaltungen des Seniorentreffs sind bis auf weiteres abgesagt.

Als kleine Entschädigung gibt es monatliche

„Lebenszeichen“.

Hierbei handelt es sich um unterhaltsame und anregende Briefe, die kostenlos im Bürgerbüro abgeholt werden können.

SCHULEN

Kernzeitbetreuung der Grundschule Im Wacholder

Ferienbetreuung in der Kerni Teil 1

Am Donnerstag und Freitag nach dem Ferienbeginn hat die Kerni für drei Mädchen aus der Kernzeitbetreuung zwei schöne Ausflüge organisiert. Das war auch gut so, denn in der Schule gingen die Sanierungsarbeiten für die neuen Heizkörper los und da war es richtig laut!

Am Donnerstag, dem 30. Juli ging unser Ausflug zum Wildtierparadies nach Tripsdrill bei Cleeborn. Wir konnten die Yaks, das Rot- und Damwild selbst füttern und keines unserer Kids hatte Angst. Die kleinen Ziegen sind nämlich recht frech und auch ein Bambi


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, Lymphdrainage	3455269
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	49501901
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042
Banken	

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbs-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remms-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remms-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.	
Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)	
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.	

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de	
• Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0	
• Stationäres Hospiz 07191/92797-40	
• Kinder- und Jugendhospizdienst „Pustebblume“ 07191/92797-20	
• Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0	
• Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0	

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net	
info@kinderhospizdienst.net	





hat Flora erstmal ihre Futtertüte aus der Hand gerissen. Die Yaks hatten sogar kleine Kälbchen. Adler, Bussarde und Milane sowie viele andere Beutegreifer konnten wir in ihren Gehegen beobachten. Wölfe, Luchse und Bären beobachteten wir beim Herumtollen. Leider hatten sich die Wildschweine nicht blicken lassen.

Dafür hatten wir bei jeder Vesperpause reichlichen Besuch von den Wespen. Im Sitzen konnten wir unmöglich essen. Wir mussten spazieren gehen...

Auch gibt es hier einen abwechslungsreichen, langen Barfußpfad, den wir natürlich ausprobiert haben. Bevor wir aber wieder in das heiße Auto stiegen, konnten wir uns noch eine lange Zeit auf dem tollen Erlebnisspielplatz austoben.



Fotos: Freihaut

Am Freitag, dem 31. Juli sind wir ins „Eins & Alles“ bei Welzheim wieder mit dem Auto gefahren. Die Fahrt war deutlich kürzer und so konnten wir, als wir dort ankamen, erstmal in Ruhe – und ohne Wespen – in einem halboffenen Zelt ausgiebig vespere. Danach konnten wir den Spielplatz erkunden. Um 10 Uhr öffnete dann die

Kasse und wir sind als eine der Ersten den Wunderweg entlanggewandert. Was es dort alles zu entdecken gibt, sollten Sie, liebe Allmersbacher*innen, selbst ausprobieren! Es lohnt sich, in einem Himmelbett mitten im Wald zu liegen oder sich ein Märchen auf einer Holzhängematte vorlesen zu lassen.

Im Niedrigseilgarten waren wir ganz allein, und dort gibt es auch eine interessante Toilette zu entdecken... ganz ohne Wasser...

Auch bei der Hitze kann man es überall im Wald und ganz besonders in dem neuen Holzapfel sehr gut aushalten.

Müde und zufrieden sind wir dann am Nachmittag wieder in der Kerni angekommen.

Jetzt sind erstmal drei Wochen Ferien, aber danach berichten wir weiter.

Viele Grüße aus der Kerni und bleiben Sie gesund!

Ihr Kernzeitteam

U. Freihaut und N. Köder

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Liebe Leser*innen,

„Blind Date“ mit einem Buch. Ein Rendezvous der besonderen Art. Beurteilen Sie ein Buch nicht nach dem Cover oder dem Klappentext. Nach diesem Motto haben wir wieder Bücher für Sie verpackt. Wer also nach dem Buch seines Lebens oder einfach ein Leseabenteuer sucht, ist herzlich eingeladen, sich auf ein „Blind Date“ bei uns einzulassen.

Seit dem 22. Juni 2020 bis zum Ende der Sommerferien finden Sie bei uns hübsch verpackte, nur mit einigen Stichworten versehen, Bücher, die nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Als kleine „Belohnung“ für Ihre Abenteuerlust laden wir Sie am 01. Oktober 2020 zu einer kleinen Theateraufführung in die Bibliothek ein.

Für alle Schüler*innen der 5. und 6. Klassen haben wir auch in diesem Jahr wieder unsere Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN gestartet.

Kommt vorbei, meldet euch an und lest bis euch die Augen zufallen. Teilnahmebedingungen und die Regeln findet ihr bei uns in der Bibliothek.

Unsere Öffnungszeiten:

Öffentliche Ausleihe:

Montag 13.30 – 16.00 Uhr

Dienstag 16.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 – 19.30 Uhr

Für Schüler sind wir natürlich auch von Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr da.

Wir bitten euch allerdings bis zum Ende der allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen nur vor und nach dem Unterricht in die Bibliothek zu kommen. Bitte benutzt dann den Eingang an der Steinsitzmulde.

Während der Sommerferien gelten die Öffnungszeiten für die öffentliche Ausleihe.

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 17. August bis 28. August 2020 geschlossen.

RECYCLING

Abfallkalender

August 2020				
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung				
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung	05.08.			
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung			19.08.	
Biomüll	05.08.	12.08.	19.08.	26.08.
Gelbe Tonne	07.08.			
Altpapier	07.08.			
Grüngut				



FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



Dienstplan KW34

Montag, 17.08.2020

19.30 Uhr Gruppe 4 Multifunktionsleiter Gerüst
20.00 Uhr Gruppe 3 3-teilige Schiebeleiter & 4-teilige Steckleiter

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal
Pfarrer Jochen Elsner
Telefon Pfarrbüro: 310160
FAX Pfarrbüro: 310162
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de
jochen.elsner@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Backnang
IBAN DE31 60291120 0050000004
BIC GENODES1VBK

Sonntag, 16. August 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum (Prädikant Friedhart Hübler, Murrhardt), Gesang: Karl-Wilhelm Kaufmann
Opfer: Dienst an Israel; Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste

Mittwoch, 19. August 2020

19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis Allmersbach/Heutensbach im evang. Gemeindezentrum (M. Rudolf)

Urlaub Pfarrer Elsner vom 10. August bis 04. September 2020

Pfarrer Elsner hat Urlaub.

Die Vertretung ist wie folgt geregelt:

10.08. - 20.08. Pfarrer Stroh, Oberweissach, Tel. 07191 /310 650
21.08. - 31.08. Pfarrer Falk, Althütte, Tel. 07183/ 41939
01.09. - 04.09. Pfarrer Körner, Oberbrüden, Tel. 07191/53157
Das Pfarrbüro ist bis 21. August zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Sorgen kann man teilen.

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr – am Telefon und im Internet 0800 / 111 0 111
www.telefonseelsorge.de

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, wird die Zahl der Mitfeiernden begrenzt. Die Teilnehmerzahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Zur Reservierung eines Platzes wird eine Anmeldung empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Sie erfolgt per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro, im Moment noch bis einschließlich Freitag, den 14. August bei Herrn Pfarrer Müller (Kontaktdaten siehe oben!). Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Anmeldeschluss für die Sonntagsgottesdienste ist Freitag, 12 Uhr.

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird empfohlen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Die Einhaltung wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen auf Anweisung der örtlichen Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Obwohl sich dankenswerter Weise schon einige Personen für die Ordnerdienste gemeldet haben, freuen wir uns über weitere Unterstützung. Sie sollen keiner Risikogruppe (nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts) angehören und erhalten vorab eine Einweisung in ihre Aufgaben. Wenn auch Sie bereit sind, diesen Dienst mit zu übernehmen, melden Sie sich bitte baldmöglichst in einem unserer Pfarrbüros. Vielen Dank!

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

(Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten wird empfohlen, ist aber nicht mehr verpflichtend.)

Donnerstag, 13. August – Pontianus und Hippolyt

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Freitag, 14. August – Maximilian Maria Kolbe

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend des Hochfestes Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuter- und Blumensegnung

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. August – Johannes Eudes

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. August – Bernhard von Clairvaux

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
10:30 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier († Familie Bahr)
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Im Gebet verbunden

Gebetsanliegen

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeiern mit hineinnimmt.

**Gemeindegottesdienst im Internet**

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Weitere Angebote zu Besinnung, Gebet und Gottesdienst

finden Sie im Netz unter <https://www.dr.s.de/dateisammlung/gottesdienst-und-gebet.html>

Kirchen sind offen zum persönlichen Gebet

Öffnungszeiten der Kirchen:

Herz Jesu Ebersberg: in der Regel tagsüber

Heilig Geist Althütte: in der Regel tagsüber

Heiligste Dreifaltigkeit Unterweissach: während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Es dürfen allerdings keine „spontanen“ Versammlungen von Besuchern in den Kirchen stattfinden.

Im Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt am 14. August um 19.00 Uhr in Althütte werden nach altem Brauch die mitgebrachten Kräuter- und Blumensträuße gesegnet.

Für diesen Gottesdienst empfehlen wir dringend eine Anmeldung bei Herrn Pfarrer Müller, da die Plätze in Althütte sehr begrenzt sind.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach noch bis einschließlich Dienstag, den 18. August urlaubsbedingt geschlossen bleibt.

Hilfsangebot

Sollten Sie in der aktuellen Corona-Situation zu den Risikogruppen gehören oder aus sonstigen Gründen aktuell Hilfe benötigen, z.B. bei Einkäufen, wichtigen Erledigungen, Hundegassi-Dienst etc., scheuen Sie sich bitte nicht, Unterstützung anzunehmen. Bitte kontaktieren Sie unser Pfarrbüro über Tel. 51211 oder per E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.Weissach-imTal@drs.de.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Kontaktdaten**

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),

IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 14.08.2020 bis 21.08.2020

Für **aktuelle Informationen** zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere **Webseite unter <https://emk-bbc.de>**.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN:**Sonntag, 16. August (10. So. n. Trinitatis, Sommerferien)**

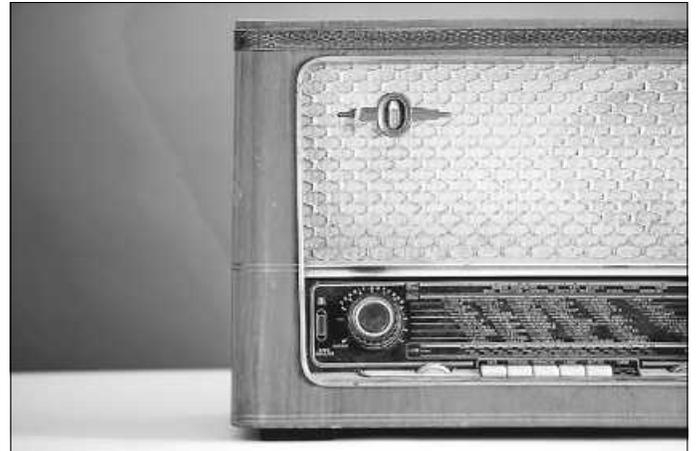
EMK:::BBC #RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)

Über die Präsenz-Gottesdienste hinaus besteht an vielen Sonntagen das Angebot eines Radio-Gottesdienstes. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>), oder als Audio-CD bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an info@emk-bbc.de.

Sollten Sie Hilfe benötigen, z.B. für Einkäufe und dringende Besorgungen, dann ist unser Engel-Team für Sie da. Sie erreichen uns unter 07191 60353.

Urlaubs-/Kasualvertretung:

Pastor von Wascinski ist vom 17. August bis 13. September im Urlaub. Die Kasualvertretung in dieser Zeit hat Pastor Matthias Kapp, Wielandstraße 18, 71672 Marbach, pastorat@emk-marbach.de, Tel.: 07144 5269.



EMK:::BBC#RadioGottesdienst (<http://radiogottesdienst.emk-bbc.de>)
Foto: Bild von AlexLoban auf Pixabay

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal

Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805

E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de

Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

ONLINE - GOTTESDIENSTE

JEDEN SONNTAG 10:00 UHR

www.gegoait.de

SOCIAL MEDIA

Auf allen Plattformen finden Sie uns unter:
GeGo Allmersbach

Anzeige: sk

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald**Lippoldswweiler und Unterbrüden****Sonntag, 16. August**

09.30 Uhr Gottesdienste in beiden Gemeinden

10.00 Uhr Open-Air Jugendgottesdienst am

Finsterroter See, Finsterrot

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 20. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres unsere Veranstaltungen nicht statt.

Sonntags bieten wir jedoch einen Livestream ab 10 Uhr an.

<http://live.mennoniten-allmersbach.de>



VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589
E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal
www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Informationen zu bestehenden oder künftigen Baustellen auf der Fahrt nach Steibis

Die eine oder andere Maßnahme betrifft uns und unsere Besucher, besonders die Vollsperrung Hündle-Kreisel und Spinne ab April 21. Die Angaben stammen aus dem Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Oberstaufen:

Brücke Lanzenbach

Der neue Überbau ist betoniert. Bis zum Rückbau der Behelfsbrücke, Vollsperrung zur Hochgratbahn/Ehenschwanger Tal. Vom 14. bis 18. September 2020 müssen die Straßenkappen, Widerlager und Stützmauern betoniert werden. Die Isolierung ist aufzubringen und die Anschlussbereiche aufzubauen. Aufgrund der guten Witterung liegt die Maßnahme voll im Zeitrahmen.

Brücke Stegenbach (beim Golfplatz Steibis)

Die Überfahrt ist betoniert und jetzt geht es an die Kappen und Anschlussbereiche. Die Maßnahme liegt im Zeitrahmen.

Erneuerung der B 308 zwischen Hündle-Kreisel und Spinne in 2021

Als Vertreter des Staatlichen Bauamtes Kempten berichtete Dr. Christian Hocke den Marktgemeinderäten, dass nach mehrjähriger Vorplanung die Sanierung der B 308 zwischen dem Hündle-Kreisel und der Anschlussstelle Oberstaufen im Bereich der sog. Spinne (Kreuzungsbereich B 308 mit Staatsstraße 2005) zwischen April und November 2021 erfolgen wird. Der Sanierungsbereich der B 308 sei in dieser Zeit auf einer Länge von ca. 2,8 km komplett gesperrt. Die Baumaßnahmen umfassen auch den Abriss und Neubau der Brücken über die Bahnstrecke bei Hinterstaufen und kurz vor Oberstaufen sowie der Brücke im Bereich Spinne. Im Zuge der Straßensanierung ist zudem die Errichtung von 5 Regenrückhalte-einrichtungen, mehreren Kleintierdurchlässen sowie eine komplett neue Asphaltdecke vorgesehen. Das Ministerium habe mittlerweile auch die Finanzierungszusage für das 12-Millionen-Euro-Projekt gegeben. Noch im Oktober 2020 soll eine für die Baufahrzeuge erforderliche Baustraße im Bereich der Ortswärme errichtet werden. Auf Wunsch des Marktgemeinderates habe das Staatliche Bauamt auch geprüft, ob an der Spinne künftig evtl. ein Kreisverkehr das Brückenbauwerk ersetzen könnte. Es stellte sich jedoch heraus, dass in diesem Bereich nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehe. Allenfalls denkbar sei ein Kreisverkehr an der B 308 an der Ortseinfahrt nach Oberstaufen. Hierzu sind aber noch genaue Untersuchungen erforderlich und ein solches Projekt wird sich voraussichtlich nicht innerhalb der nächsten fünf Jahre verwirklichen lassen. Auch müsse nach Erstem Bürgermeister Martin Beckel erst Klarheit bestehen, wie die Umgestaltung des Bahnhofsparkplatzes am Ortseingang erfolgen soll. Durch die Komplettsperrung der B 308 in der Bauzeit sind Umleitungsstrecken erforderlich. Der Pkw-Verkehr aus Richtung Weiler-Simmerberg wird über den Hahnschenkel, Buflings, Kalzhofen und den Hündle-Kreisel Richtung Immenstadt bzw. großräumig über Missen geführt. Der Verkehr aus Steibis und Aach kann über die Staatsstraße 2005 auch in der Bauzeit nach Oberstaufen geführt werden.

Termine Steibis:

Diese Woche Neugestaltung der Parkplatzmauer!

Unter anderem mit Florian Lindner, dem erfolgreichsten Kettensägekünstler Deutschlands. Eine Skulptur, ein passender Felsen und so weiter!

Ferienwochen für Mitglieder im Allmersbacher Haus vom 23.08. bis 13.09.2020.

Das wöchentliche Fitnessprogramm:

Boulen: Treffpunkt mittwochs 16.00 Uhr Erlebnispark Allmersbach. Ansprechpartner: Karin Hafner, Telefon: 0178 6737 642.

Mountain-Biken: Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr Vereinsheim. Ansprechpartner: Jürgen Burr, Telefon: 07191/57589.

Nordic Walking: Treffpunkt dienstags 18.00 Uhr Hörnle Parkplatz. Ansprechpartner: Petra Ducroquet, Telefon: 0177 9410 888.

Nicht stattfinden können:

Grillabend am 15.08., Volkswandertage, Singen, Wassertretbecken.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de
Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner
Telefon: 07191/3530-0
E-Mail: RWoerner@allmersbach.de
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal
Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095
Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal
E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de
Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Ersatz-Ferienprogramm kann starten

Unser Angebot, in den Ferien eine Futterstation für Vögel im Garten zu bauen, hat vierundzwanzig Allmersbacher Familien erreicht. Die Kinder konnten sich in der ersten Ferienwoche die Bausätze mit Anleitung abholen und bauen nun mit Eltern, Geschwistern oder auch Großeltern ein schönes Futterhaus. Sie erhielten noch jede Menge Tipps und Tricks, damit das Projekt gut gelingt. Viel lieber hätten die Mitglieder der Dorfgemeinschaft natürlich wieder gemeinsam mit den Kindern gewerkelt. Das hat allen Beteiligten in den letzten beiden Jahren großen Spaß gemacht, und wir hoffen, dass das in den nächsten Sommerferien wieder so stattfinden kann. In diesem Jahr gibt es nun sozusagen ein Fern-Ferienprogramm. Dafür können doppelt so viele Kinder wie sonst mitmachen. Nun sind wir sehr gespannt, wie die fertigen "Restaurants" nach den Sommerferien aussehen werden und was sich die Kinder noch zur Gestaltung haben einfallen lassen. Die schönsten Futterhäuschen sollen im September noch prämiert werden. Dazu laden wir dann die teilnehmenden Kinder noch einmal extra ein.

Nun wünschen wir viel Erfolg und frohes Schaffen!



Foto: Dorfgemeinschaft Heutensbach



Weitere Termine im August

Während der Sommerferien pausieren weiterhin unser Monatstreff und das Kartenspielen. Unsere Freiluftaktivitäten sind eine gute Gelegenheit, sich regelmäßig zu treffen:

Immer wieder sonntags.... Boule spielen am Abend für Mitglieder und Interessierte

jeweils am Sonntag, 16.8., 23.8., 30.8. und 6.9. ab **18.00 Uhr** im SportErlebnisPark Allmersbach. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit vorab an. Boule-Kugeln und Desinfektionsmittel sind vorhanden. Wir spielen aus Spaß am Spiel und nur bei schönem Wetter und freuen uns immer über neue Mitspieler/innen.

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



www.heimatverein-weissacher-tal.de

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982
E-Mail: info@heimatverein-weissacher-tal.de
Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal
Internet: www.heimatverein-weissacher-tal.de

Gässlestour durch Oberbrüden mit Werner Pabst

Nach den tollen Führungen in Ebersberg geht die nächste Tour durch **Oberbrüden**, einem Ortsteil, der immer etwas am Rand des Weissacher Tales lag, auch die Straße führt heute für die meisten am Ort vorbei.

Daher neigen wir dazu, **Oberbrüden in seiner geschichtlichen Bedeutung und Stellung zu unterschätzen.**

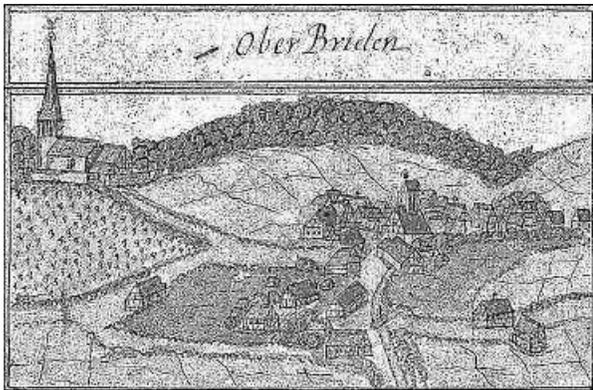
Bei dieser Gässlestour soll an verschiedenen Orten die **Bedeutung und Entwicklung des Orts deutlich gemacht werden.**

Wer weiß schon, dass in der frühen Württemberger Zeit **Oberbrüden Sitz des Ebersberger Amtes war?**

Stand hier vielleicht die älteste Kirche des Weissacher Tals?

Welche Rolle spielte Oberbrüden in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg beim Sturm auf das Backnanger Oberamt?

Bei dieser Tour gibt es vieles zu entdecken und zu erfahren.



Oberbrüden

Foto: Leo BW

Wegen der Ferienzeit machen wir bereits heute auf die Veranstaltung aufmerksam.

Da in den Gassen die Verständigung nur in überschaubaren Gruppengrößen machbar ist, bitten wir um Anmeldung unter info@heimatverein-weissacher-tal.de.

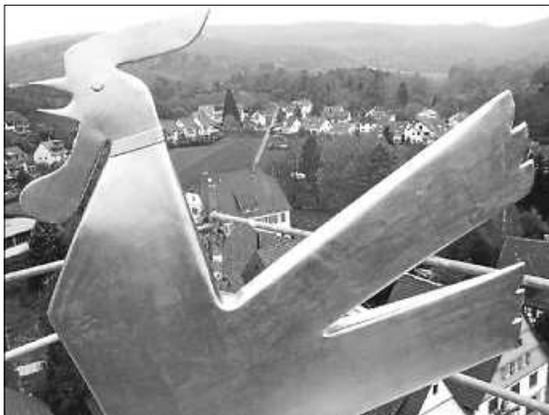


Foto: Heimatverein

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal

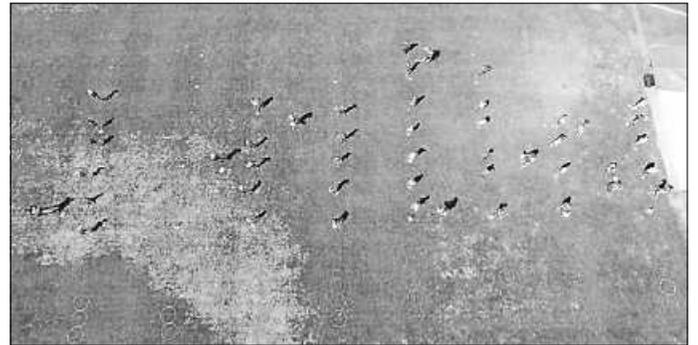


Trotz hohen Temperaturen top fitte Kinder beim Ferienprogramm der LG Weissacher Tal!

„Beim 30-Meter-Sprint bin ich abgegangen wie Rakete“, „Den Wasserbombenweitwurf fand ich am coolsten“ oder „Beim Hochsprung habe ich richtig viele Punkte gemacht“, so das Feedback einiger Kinder zum diesjährigen Ferienprogramm der Leichtathletik in Weissach im Tal.

Auch in diesem Jahr konnte die LG wieder einen Programmpunkt des Sommerferienprogramms der Gemeinden gestalten und so kamen am 7. August Kinder aus Althütte, Auenwald und Weissach im Stadion am BIZE zusammen. Die Olympischen Spiele wurden dieses Jahr zwar verschoben, aber die Weissacher Sommerspiele, so das Motto des Programms, konnten mit kleinen Corona-bedingten Änderungen stattfinden und so erwartete die Kinder ein Wettkampf aus vielseitigen Stationen der Leichtathletik, der in kleinen Teams bestritten wurde. Zusätzlich der oben genannten Disziplinen, standen noch Weitsprung, ein Hindernislauf sowie die Abschlussstaffel auf dem Programm. Bei Temperaturen über 30 Grad hatten die Kinder sich die Eispause vor der Siegerehrung mehr als verdient! Einige Kinder hatten trotz der Hitze auch nach Abschluss des Wettkampfs noch Power übrig und freuten sich am Ende noch ein Wettrennen über die große Runde (400 Meter) zu laufen.

Wir hatten großen Spaß und begrüßen alle Kinder, denen das Programm auch gefallen hat, nach den Sommerferien zum Schnuppertaining.



Gruppenbild in Coronazeiten

Foto: P. Kühnert

Liederkranz Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095
E-Mail: Liederkranz-Allmersbach@gmx.de
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal
www.popchor-high-fidelity.de

Neues vom Liederkranz

Rückblick Grillfest 2020



Foto: Ilka Göpfert

Am 30. Juli hat der Popchor sein fast schon traditionelles Sommer-Grillfest bei Iris Schoch im Garten gefeiert. Bei bestem, sehr warmem Wetter war es ein wirklich wunderschöner Abend. Es war toll, sich endlich mal wieder zu sehen, nachdem die letzten Monate ja keine gemeinsamen Treffen oder gar Chorproben möglich waren. Bis nach Einbruch der Dunkelheit saßen wir beisammen und genossen die Leckereien vom Grill und vom Salat- und Nachspeisenbuffet, das die Geburtstagskinder der Monate März-Juli gestiftet hatten.



Foto: Uwe Schoch

Bei guten Gesprächen konnte jeder von seinen Corona-Erfahrungen berichten, sich aber auch einfach mal wieder ganz unbeschwert austauschen, und man merkte, dass diese Gemeinschaft doch vielen gefehlt hat... in Zeiten wie diesen ist es nicht so einfach, ein Vereinsleben aufrecht und lebendig zu halten - umso schöner war es, das wirklich viele Sängern und Sänger dabei waren und das Beisammensein wirklich genossen haben.

Wir danken Familie Schoch für die herzliche Gastfreundschaft in ihrem herrlichen Garten - nächstes Jahr kommen wir gerne wieder!!

Popchor High Fidelity

Es geht wieder los! Wir lassen uns auf das Wagnis ein und proben diese Woche wieder, im Freien und mit Abstand. Vor Ulis Urlaub finden noch zwei Proben statt, und zwar am 13. August und am 20. August. Bitte schaut in eure Mail-Postfächer, wenn ihr das noch nicht getan habt, dort findet ihr eine Mail mit allen weiteren Infos. Natürlich können die Proben nur bei trockenem Wetter stattfinden - kurzfristige Änderungen sind also nicht auszuschließen. Aber zumindest für diese Woche sieht es ja schon mal gut aus.

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung steht fest: Sie findet am 24.09.2020 ab 19:30 Uhr im Bürgersaal statt und wird nicht bewirtet sein. Weitere Infos zum Ablauf und zur Tagesordnung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.



www.albverein-weissach.de

Kooperation mit Prima Klima

www.albverein-weissach.de

Kooperation mit dem Projekt Prima Klima

Natur-Pur-erLEBEN

Insbesondere für Familien bieten wir gemeinsam mit dem Projekt Prima Klima (Kubus e.V.-Weissach KLIMASchutz konkret e.V.- Gemeinde Weissach im Tal) mehrere Wanderungen und Aktionen gemeinsam an.

Unser gemeinsames Interesse: Die Natur vor der Haustür erleben, erspüren und „erlaufen“ soll in den kommenden Veranstaltungen angeboten werden.

17.08.2020 Der Weg wird durch das Glück bestimmt 10 - 12 Uhr Treffpunkt Spielplatz Bruch

Die Richtung und wie weit wir gehen werden, werden die Würfel bestimmen.

Mitzubringen: etwas zu trinken und gutes Schuhwerk.

Anmeldung (wegen Corona) bitte bis 16.08.2020 bei Silke Müller-Zimmermann

0176 555 29 374, smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Das Angebot ist kostenfrei.

18.08.2020 Die Kreuzfahrt ins Glück

15 - 17 Uhr Treffpunkt am Rathaus Brunnen in Unterweissach
Zu der etwas anderen Kreuzfahrt laden wir herzlich ein. Unser Weg wird zum großen Teil durch den Bach gehen und ab und zu ist ein kurzer Landgang geplant.

Für eine Erfrischung und einen Snack am Ende der Reise ist gesorgt.

Mitzubringen: Handtuch, evtl. Ersatzkleidung

Anmeldung (wegen Corona) bitte bis 16.08.2020 bei Silke Müller-Zimmermann, 0176 55529374, smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Das Angebot ist kostenfrei.

27.08.2020 Pilgern nach Winnenden (Kooperation mit Prima Klima)

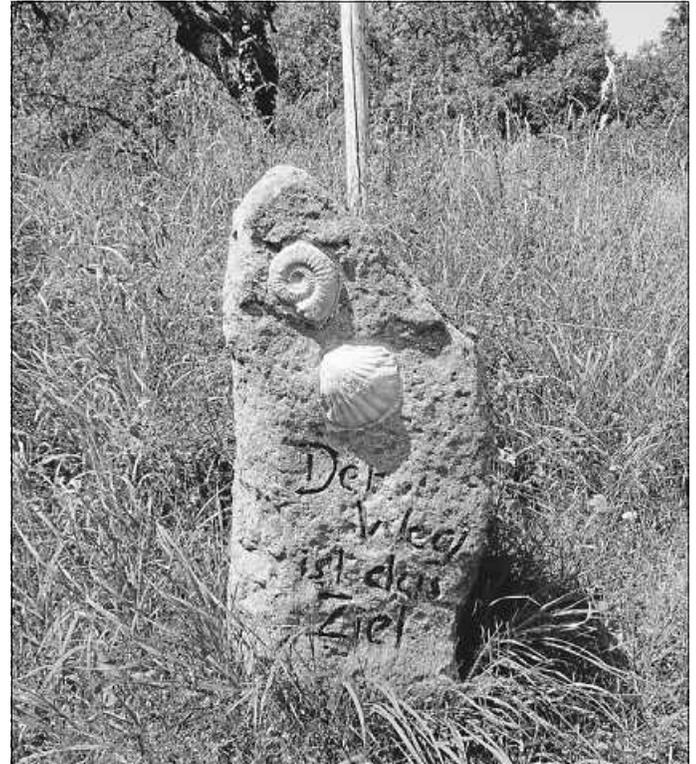


Foto: SAV Weissacher Tal



Fotos: SAV WEISSACHER TAL

Im Rahmen des Angebots Hotel daheim bieten wir eine gemeinsame Wanderung nach Winnenden an.

Entlang des Jakobswegs werden wir nach Winnenden zum Bahnhof gehen und öffentlich zurückkommen.

Treffpunkt 11 Uhr am Rathaus in Unterweissach

Mitzubringen: Rucksackvesper, gutes Schuhwerk,

Sonnenbedeckung

Abschluss: am Rathausbrunnen mit einer kleinen Erfrischung

Anmeldung (wegen Corona) bitte bis 25.08.2020 bei Silke Müller-Zimmermann

0176 555 29 374, smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Das Angebot ist kostenfrei.



Sportverein Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Eric Schulz
E-Mail: vorstand-oeffentlich@sv-allmersbach.de
Bildäcker 1, 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 07191-903467
www.sv-allmersbach.de

Ergebnisse:

FV Sulzbach/Murr II : SVA III 1:3 (0:1)
Tore: Luca Pavan, Faruk Demirci, Nihad Majeed
FV Sulzbach/Murr : SVA II 1:4 (0:3)
Tore: Hannes Brecht, Dustin Condello, Jens Wörner, Marco Mergenthaler
Germania Bietigheim : SVA 3:0 (1:0)

In der ersten Runde des WFV Pokals musste sich unsere 1. Mannschaft beim Landesligisten Bietigheim klar mit 0:3 geschlagen geben. In der auf mäßigem Niveau stehenden Partie gab es in der ersten Halbzeit auf beiden Seiten so gut wie keine Torchancen. Kurz vor der Pause gingen die Gäste durch einen Foulelfmeter in Führung. Auch nach dem Wechsel brachte der SVA das Gästegehäuse nur selten in Gefahr. Als die Platzherren nach einer Stunde auf 2:0 erhöhten, war schon eine Vorentscheidung gefallen. Den dritten Treffer erzielten die Bietigheimer in der 83. Minute. Alles in allem eine enttäuschende Vorstellung unseres Teams.

Vorschau:

15.08.2020

Aktive 17.00 Uhr FC Oberrot : SVA

20.08.2020

Aktive 19.30 Uhr TSV Nellmersbach : SVA

Tennisverein Allmersbach im Tal



Verantwortlich: Brigitte Schwindling, Telefon: 0172 7632542
E-Mail: bschwindling@web.de
Waldstraße 15, 71522 Backnang

Starker Heimsieg der Damen zum Abschluss der Saison 2020

SPG Allmersbach/ Unterweissach – TA SSV Hermaringen 6:0
Auch im Rückspiel konnten die Damen der SPG Allmersbach/ Unterweissach einen deutlichen Sieg gegen die Spielerinnen des TA SSV Hermaringen erringen. Mit starken Einzelspielen konnte die Spielerinnen aus Allmersbach sich den Sieg schon vor den Doppeln sichern. Aber auch mit der deutlichen Führung im Rücken wurden die Doppel hart umkämpft. Das Einser-Doppel Schlichenmaier/ Radatz konnte nach einem umkämpften ersten Satz, das Spiel in zwei Sätzen gewinnen. Das zweite Doppel mit Kircher/ Rudolph setzte nach einem verlorenen ersten Satz zu einer Aufholjagd an und konnte sich den Sieg im Match-Tie-Break doch noch sichern. Somit war der 6:0-Sieg für die Spielerinnen der SPG Allmersbach/ Unterweissach perfekt.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Unterstützern für eine tolle Saison und freuen uns auf spannende Spiele im nächsten Jahr. Die Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Einzel: Loraine Schlichenmaier | 7:5, 6:0 |
| 2. Einzel: Tatjana Kircher | 6:4, 6:2 |
| 3. Einzel: Rebecca Radatz | 6:2, 6:3 |
| 4. Einzel: Sandra Rudolph | 6:1, 6:2 |
| 5. Doppel: Schlichenmaier/ Radatz | 7:5, 6:3 |
| 6. Doppel: Kircher/ Rudolph | 2:6, 6:4, 10:8 |

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Auenwald Veranstaltungen

**Französisches Sommernachtskino
am Freitag, 14. August 2020**

Kommen Sie mit Picknickdecke, Kuschelkissen oder einfach Ihrer liebsten Sitzunterlage und machen Sie es sich in der Wiese neben dem Ebersberger Kulturgarten bequem.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Einlass: 19:00 Uhr

Filmbeginn: ca. 20:00 Uhr

Wo: Festplatz am Schloss Ebersberg

Preise

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren: 7 €

Kinder bis einschließlich 13 Jahre: 3 €

Alois Gscheidle

am Samstag, 15. August 2020

„Wo ganga mr na?“

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Preis: 15 € je pro Person

Wo: Im Kulturgarten auf dem Festgelände von Schloss Ebersberg

Kleine Schwobakomede

mit Kehrwoch Mafia, Wulf Wager und Markus Zipperle

am Freitag 28. August 2020

mit dem Programm „gschwätzt, glacht ond xonga“

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Preis: 20 € je pro Person

Wo: Im Kulturgarten auf dem Festgelände von Schloss Ebersberg

Kartenbuchung nur online möglich:

www.auenwald-veranstaltungen.de

Werden Sie
Tagesmutter/Tagesvater (m/w/d)

In Vollzeit oder Teilzeit
Zuhause oder in anderen Räumen

Informationen zu den neuen Kursen
erhalten Sie unter 07191 3419-120

Aktuelle Infos unter
www.famfutur-bk.de



Bildungsträger in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis:
Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Kindertagespflege im Rems-Murr-Kreis in Kooperation
mit den Tageselternvereinen






INFORMATIV

Unfallkasse Baden-Württemberg

Versicherungsschutz in Ferienbetreuungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler sind in Ferienbetreuungsmaßnahmen der Kommune, der Schule und in den Sommerschulen sowie in den „Lernbrücken“ über die UKBW versichert

Viele Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg freuen sich auf die Sommerferien und die damit verbundenen Betreuungsangebote, in denen gespielt, gebastelt oder Ausflüge unternommen werden. Doch was passiert, wenn sich ein Kind in der Ferienbetreuung verletzt? „Diese Frage wird uns als Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gerade vor den Sommerferien häufig gestellt. Beginnend mit den Sommerferien 2020 konnten wir eine Neuregelung in unsere Satzung aufnehmen“, freut sich Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW. Damit ist der Unfallversicherungsschutz in der Ferienbetreuung umfangreich gewährleistet.

Durch diese Neuregelung sind Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Gemeinde oder der Schule teilnehmen, ab sofort über die UKBW beitragsfrei gegen Unfälle während der Ferienbetreuung abgesichert. Damit erhalten sie in der Ferienbetreuung bei Eintritt eines Unfalls dieselbe umfangreiche Absicherung, die sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Diese Absicherung reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten bzw. stationären Versorgung, über Renten- und Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

„Unser Vorstand und unsere Vertreterversammlung unterstützt diese Neuregelung auf ganzer Linie. Wir freuen uns, dass wir damit einen Beitrag leisten können, dass gerade in dieser herausfordernden Zeit Schülerinnen und Schüler in den Ferienbetreuungsmaßnahmen der Kommune und Schule versichert sind“, so Siegfried Tretter.

Der Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung gilt auch für Besuch der Sommerschulen im Land ebenso wie dem



Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“, das vom Kultusministerium in den Sommerferien angeboten wird. Da Sommerschulen als offizielle schulische Veranstaltung gelten, ist der Versicherungsschutz ebenfalls vergleichbar mit dem eines regulären Schulbesuches. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl während der Teilnahme am Sommerschulunterricht als auch auf den damit verbundenen Wegen versichert sind. Eltern brauchen dafür keine besondere Versicherung abzuschließen. Gleiches gilt für das Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“, das Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und coronabedingte Lernlücken des zurückliegenden Schuljahres zu schließen, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

VVS durch die Coronakrise stark betroffen

Ein Drittel weniger Fahrten in den ersten sechs Monaten – treue Abokunden sichern Finanzierung des ÖPNV – Verkehrsunternehmen haben 56 Millionen Euro weniger in der Kasse

Das erste Frühjahr des neuen Jahrzehnts wird in die Historie eingehen. Noch im Februar hatte der VVS einen neuen Fahrgastrekord für 2019 verkündet und alle waren gespannt, was das erste volle Jahr nach der großen Tarifreform bringen wird. Von einer Minute zur anderen war dann die Zeit der Erfolgsmeldungen vorbei. Durch die öffentlich verordneten Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind die Fahrgastzahlen und damit auch die Einnahmen der Verkehrsunternehmen massiv eingebrochen. Dementsprechend sieht auch die Halbjahresbilanz des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) ernüchternd aus.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 wurden nach groben Abschätzungen lediglich 128 Millionen Fahrten mit den Bahnen und Bussen im VVS durchgeführt. Das sind knapp 65 Millionen Fahrten weniger als im ersten Halbjahr des Vorjahres, was einem Rückgang von knapp 34 Prozent entspricht. In den Hochzeiten von Corona – im April – sind bis zu 80 Prozent der Fahrgäste aus den Bahnen und Bussen weggeblieben. Weil während des Lockdowns keine Veranstaltungen stattfanden und Restaurants sowie Geschäfte geschlossen waren, tendierte der Gelegenheitsverkehr über Wochen hinweg gegen Null.

„Im Moment sind wir wieder bei rund 60 Prozent der Fahrgäste im Vergleich zum Juni des Vorjahres. In den Stadtbahnen wurden im Juli sogar schon wieder 70 Prozent gezählt. Im Ballungsraum geht es eindeutig wieder aufwärts“, sagt VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Im ländlichen Bereich seien es dafür weniger. Bis die Fahrgastzahlen wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreichen, wird es aber noch Monate dauern.

Dramatischer Rückgang der Einnahmen

Insgesamt hat der VVS im ersten Halbjahr 2020 von den Fahrgästen rund 202 Millionen Euro eingenommen und damit 56 Millionen Euro (brutto) weniger als im Vorjahreszeitraum. Das ist ein Rückgang von etwa 22 Prozent. Die Ausgleichsleistungen der öffentlichen Hand für die vergünstigten Tarife nach der umfassenden Tarifreform im letzten Jahr haben sich für die Verkehrsunternehmen im VVS stabilisierend ausgewirkt.

„Dass es finanziell nicht noch schlechter aussieht, haben wir unseren vielen treuen Stammkunden zu verdanken, die bislang ihre Abos nicht gekündigt haben“, berichtet VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Das führt dazu, dass der Berufsverkehr mit einem Einnahmeminus von 12,3 Prozent davonkommt. „Wir haben bis zur Jahresmitte etwa zwei Prozent weniger Abonnenten als noch vor einem Jahr“, berichtet VVS-Geschäftsführerkollege Horst Stammler. Im Vorjahreszeitraum waren die Abozahlen noch um rund 8 Prozent gestiegen.

Ein wichtiger Bereich ist das FirmenTicket des VVS, das vor Corona weiterhin geboomt hat. „Derzeit fahren immer noch rund 94.000 Arbeitnehmer mit dem preisgünstigen Jobticket zur Arbeit. Vor Corona waren es sogar 95.000“, informiert Stammler.

Die höchsten Umsatzeinbußen mit einem Minus von 36 Millionen Euro verzeichnete der VVS im Gelegenheitsverkehr, in Bezug auf die Einnahmen die Nummer zwei hinter dem Berufsverkehr. In diesem Bereich sind die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast die Hälfte eingebrochen (-48,2 Prozent).

„Dankeschön“ für treue Kunden

„Die Treue der Stammkunden in dieser einzigartigen Krise war enorm wichtig für die Finanzierung des ÖPNV. Für die Verkehrsunternehmen waren das über Wochen praktisch die einzigen Tarifeinnahmen, die sie erzielen konnten“, sagt Stammler.

Um sich bei den Stammkunden zu bedanken, hat der VVS-Aufsichtsrat ein Aktionspaket zur Kundenbindung beschlossen (Stand: 5. August 2020):

- Übernahme von zwei Monatsraten (Mai und Juni) beim Scool-Abo. Die Finanzierung erfolgt durch das Land. Der VVS hat dafür einen Betrag von 8,9 Millionen Euro erhalten und an die Eltern bereits ausbezahlt.
- Verlängerung der StudiTickets für das Sommersemester bis 31. Oktober 2020
- Studierende können ab sofort flexibel und monatlich in das StudiTicket einsteigen und müssen nicht mehr bis zum Semesterbeginn warten.
- Kulanzregelungen für besondere Härtefälle wurden umgesetzt
- Treuebonus für Abonnenten: Die Absenkung der Mehrwertsteuer von 7 auf 5 Prozent soll vollständig an die Kunden weitergegeben werden. Weil es keinen Sinn macht, einzelne Tarifpositionen nur um einige Cent zu reduzieren, wird der VVS den Gesamtbetrag gezielt als Treuebonus für die Abonnenten verwenden. Die Höhe des Bonus hängt vom Umsatz in den nächsten Monaten ab. Er dürfte aber mindestens 15 Euro pro Abo betragen.
- Sommerferien-Aktion: Alle Abos und JahresTickets gelten vom 30. Juli bis 13. September 2020 in allen Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in ganz Baden-Württemberg.
- Neueinsteigerkampagne mit Zusatznutzen zum Jahresende (uli)

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

KEINE REISE – KEIN GELD?!

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen verschiedene Reiseunternehmen vor

- Wird eine Reise oder ein Flug wegen Corona storniert, müssen Reisende bereits gezahltes Geld zurückerhalten
- Die gesetzliche Frist für die Rückzahlung beträgt bei Flügen 7 und bei Pauschalreisen 14 Tage

Findet eine Reise coronabedingt nicht statt, müssen Anbieter den Reisepreis zurückerstatten. Viele Reisen waren wegen der Pandemie nicht möglich, Anbieter haben zahlreiche Flüge, Unterkünfte und Pauschalreisen storniert. Massive Probleme gibt es jedoch bei der Rückzahlung: Verbraucher warten oft monatelang auf ihr Geld. Manche Anbieter versuchen auch, sich mit Tricks und falschen Informationen vor der Zahlung zu drücken. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht in mehreren Fällen dagegen vor.

Die Vorfreude auf den Urlaub war bei vielen Verbrauchern groß – so lange bis Corona kam und die Aussicht auf den Urlaub gehörig vermieste. Einreisestopps und Reisewarnungen sorgten dafür, dass Flüge und Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Die Folge: Anbieter stornierten die Reisen, verweigern nun aber die Rückzahlungen, auch wenn sie eigentlich zur umgehenden Erstattung verpflichtet sind. In den letzten Wochen und Monaten erhielt die Verbraucherzentrale wöchentlich hunderte Beschwerden über das Verhalten vieler Reiseanbieter. In manchen Fällen verlangten Anbieter von Verbrauchern „Umbuchungs- oder Stornokosten“ oder behielten die Reisegelder gänzlich ein. Andere Anbieter buchten Kunden ungefragt um, oder verschickten „Zwangsgutscheine“ und begründeten ihr Vorgehen mit falschen juristischen Grundlagen. „Selbst die Kunden, die mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden waren und ihr Geld zurückforderten, warten noch heute auf die Rückerstattung des Reisepreises“, berichtet Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Auch Urlaubern, die aufgrund der geänderten Reisebedingungen, der mit Corona verbundenen unsicheren Lage und der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes von sich aus ihre Reise stornierten, verweigern Veranstalter oft eine Rückzahlung.

RÜCKZAHLUNG IST PFLICHT „Die Rückzahlungspflichten sind klar geregelt“, erklärt Buttler, „Kunden haben einen Anspruch auf Rückerstattung ihres Flugpreises innerhalb von sieben Tagen. Bei Pauschalreisen beträgt die Frist für die Rückerstattung 14 Tage.“

Doch daran halten sich derzeit nur wenige Anbieter, im Gegenteil. „Leider erleben wir in der gesamten Reisebranche, dass viele Anbieter Verbraucher bewusst über ihre Rechte täuschen, um eine Rückzahlung der zustehenden Reisegelder zu vermeiden. Dies ist klar unzulässig.“ Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat daher bereits gegen 14 Anbieter juristische Schritte eingeleitet, ein Verfahren konnte schon erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir gehen hier konsequent gegen dieses unlautere Verhalten vor. Rei-



sende müssen sich nicht hinhalten oder mit Gutscheinen abspen lassen“, so Buttler weiter.

LINKS ZUM THEMA:

- Podcast: Durchleuchtet – der Verbraucherfunk „Reiserücktritt“
- Weltweite Corona-Reisewarnung bleibt bestehen - mit Ausnahmen

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Online-Terminvereinbarungssystem in allen baden-württembergischen Finanzämtern im Einsatz

Ab dem 10. August 2020 können Bürgerinnen und Bürger vorab online einen Termin beim Servicezentrum des zuständigen Finanzamts – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden. Termine können über die Homepage der Finanzämter www.fa-baden-wuerttemberg.de vereinbart werden. Beim Finanzamt Backnang können Sie auch telefonisch unter der Rufnummer 07191/12-311 Termine beim Servicezentrum buchen lassen. Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden.

Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch der ZIA ohne vorab gebuchten Termin stehen, zu den Öffnungszeiten, auch weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist die Verwaltung 4.0.

Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.

Schwäbischer Wald Tourismus e.V.

Maislabyrinth Bonholz - Nach Herzenslust verirren

Auch in diesem Jahr hat die Familie Kolb auf ihrem Bauernhof in Bonholz wieder ein Labyrinth im Maisfeld angelegt, das bis Ende September begangen und erforscht werden kann. Auf etwa einem Kilometer Wegstrecke laden versteckte Stempelstellen und andere Überraschungen kleine und große Besucher ein, den richtigen Weg im und durch den labyrinthischen Irrgarten zu suchen.

Anfahrt:

Zu finden ist das Maislabyrinth an der L1155 Welzheim - Schwäbisch Gmünd bei Alfdorf-Adelstetten. Ohne große Vorbereitungen und lange Anfahrtswege, ist der Irrgarten aus Mais ein lohnendes Ziel und ein spannendes Erlebnis. Bei oder nach Regenfall ist das Labyrinth eventuell nicht begehbar, im Zweifel sollten Sie nachfragen - Familie Kolb freut sich auf Sie.

Info:

Familie Kolb, Alfdorf - Bonholz 5, Tel.: 07172 3504

Das KombiTicket ist zurück! Mit dem VVS-KombiTicket zum Kulturwasen

Eintrittskarten für die Open Air Lounges gelten als Ticket für An- und Abreise mit dem VVS

Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen fielen und fallen in diesem Jahr den Corona-Einschränkungen zum Opfer. Um das kulturelle Leben in Stuttgart trotzdem wieder anzukleben, findet unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln erstmals in diesem Sommer der Kulturwasen statt. Bereits seit Ende Mai ist das Gelände auf dem Cannstatter Wasen in eine bunte Bühne für Konzert-, Kino-, Theater- und Comedy-Veranstaltungen, die aus dem Auto heraus zu erleben sind. Mit dabei sind beispielsweise Film-Highlights wie „Once Upon a Time in Hollywood“ oder „Bohemian Rhapsody“ genauso wie Knüller-Konzerte von „Sasha“ oder „Kerstin Ott“ mit „Eloy

de Jong“ sowie Comedy-Kracher wie „Dodokay“ oder „Die Pochers hier“.

Ergänzt wird das Angebot jetzt mit Open Air-Lounges: Vor der Bühne wurde ein Bereich für Liegestühle geschaffen, in dem man sich Parzellen für maximal vier Personen buchen kann. Somit muss man nicht mehr mit dem Auto zum Wasen fahren. Wer ein Ticket für diese Open Air Lounges hat, kann es gleichzeitig als VVS-Ticket für die Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn nutzen.

Die Kombi-Tickets gelten für alle Veranstaltungen...

- bis Samstag, 22. August 2020
- von Freitag, 28. August, bis Montag, 31. August 2020
- am Mittwoch, 2. September 2020

Fahrgäste können ihre persönliche Verbindung über die VVS-Fahrplanauskunft in der App „VVS mobil“ oder über die VVS-Homepage unter www.vvs.de abrufen. (ps)

Agentur für Arbeit Waiblingen



Ausbildungsprämie online

Nur wenige Schritte zur Prüfung und Beantragung

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ hat das Bundeskabinett ein Paket verabschiedet, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fördert, die trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie an Ihrer Ausbildungsbereitschaft festhalten. Als KMU gelten Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente). Dabei wird mit Stichtag 29.02.2020 rechnerisch ermittelt, wie viele Vollzeitäquivalente sich aus der Summe aller Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ergeben.

Es werden kleine und mittelständische Unternehmen gefördert, die:

- ihr Ausbildungsniveau ohne Einschränkung halten (Ausbildungsprämie)
- ihre Ausbildungsleistungen erhöhen (Ausbildungsprämie plus)
- trotz eines erheblichen Arbeitsausfalls (KuG) uneingeschränkt weiter ausbilden (Zuschuss zur Ausbildungsvergütung)
- Auszubildende von pandemiebedingt insolventen anderen Betrieben bis zum Ausbildungsabschluss übernehmen (Übernahmepremie) oder
- zeitweise Auszubildende übernehmen, deren Ausbildungsbetrieb für einen gewissen Zeitraum die Ausbildung unterbrechen muss (Auftrags- und Verbundausbildung). Eine separate Förderrichtlinie wird zeitnah veröffentlicht. Die Abwicklung erfolgt nicht durch die Agentur für Arbeit).

„Diese Krise soll nicht dazu führen, dass junge motivierte Schulabgänger/innen keinen Ausbildungsplatz bekommen und den Arbeitgeber in der Zukunft keine Fachkräfte zur Verfügung stehen. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stehen gut. Aktuell sind noch 986 Ausbildungsstellen im Rems-Murr-Kreis unbesetzt. Darunter sind Stellen als Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Fachkraft Lagerlogistik, Informatikkauffrau/-mann oder im Gastronomiebereich“ beschreibt Frau Käferle die momentane Situation.

Für eine Ausbildungsprämie kommen KMU in Frage, die

- eine Berufsausbildung in dualen anerkannten Ausbildungsberufen

oder

- in bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen.

Es werden Ausbildungsverhältnisse gefördert, die im Zeitraum vom 01. August 2020 – 15. Februar 2021 beginnen. Entscheidend ist hier der Beginn der Ausbildung, nicht der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Es kann also auch eine Ausbildungsprämie beantragt werden, wenn der Vertrag bereits letztes Jahr geschlossen wurde. Die Prämie kommt zur Auszahlung, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist.

Für das Programm wurden 500 Millionen € zur Verfügung gestellt. Einfach und ohne großen Aufwand können Ausbildungsbetriebe prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Ausbildungsprämie vorliegen. Unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern stehen alle Informationen und Antragsformulare zum Download zur Verfügung.

Die Arbeitgeber in der Rems-Murr-Region können sich für weiterführende Informationen an den Arbeitgeber-Service wenden, ent-



weder per E-Mail an Waiblingen.141-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de, direkt bei ihrer/-m zuständigen Ansprechpartner/-in oder über die Arbeitgeberhotline 0800 45555 20.

Für junge Menschen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, kann die Berufsberatung unterstützen und zu Alternativen beraten. Die Berufsberatung ist erreichbar unter: Waiblingen.151-Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de oder über den BIZ-Call: 07151 – 9519 902, Mo – Do täglich von 10:00 – 15:00 Uhr

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Neuer Fuhrpark des Landratsamts: Mobilität neu g-E-dacht

Rems-Murr-Kreis geht mit Car-Sharing für Mitarbeitende neue Wege / Mehr Elektrofahrzeuge: E-Autos, E-Roller, E-Bikes

Das Landratsamt hat seinen Fuhrpark vollkommen neu aufgestellt. Klimafreundlich, ökonomisch und für Mitarbeitende interessant soll der neue Fuhrpark sein. Damit möchte der Landkreis moderner werden und seiner Vorbildrolle in Sachen Klimaschutz gerecht werden und seiner Vorbildrolle in Sachen Klimaschutz gerecht werden und Mitarbeitende für neue Formen der Mobilität begeistern. 2019 hat die Kreisverwaltung für dieses Projekt einen der begehrten Zukunfts-Schecks im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von 505.000 Euro erhalten.

Die Umstellung des Fuhrparks erfolgt auf Grundlage einer Mitarbeiterbefragung. Diese hat gezeigt, dass die Mitarbeitenden im Landratsamt zeitgemäß und klimaschonend ans Ziel kommen möchten und auch bereit sind, dafür in die Pedale zu treten. Der Fuhrpark wurde nun um mehrere Elektroautos, zehn Pedelecs und sechs Elektro-Roller erweitert. Zukünftig sollen 75 Prozent der dienstlichen Autofahrten mit einem Dienstfahrzeug und nur noch 25 Prozent mit privaten Fahrzeugen zurückgelegt werden.

Die Mitarbeitenden können über ein EDV-System ein Auto buchen, an einem Terminal den Schlüssel abholen und losfahren. Es stehen insgesamt 18 Pedelecs für Kurzstrecken, sechs E-Roller für Kurz- und Mittelstrecken, 20 E-Autos und Autos mit alternativen Antriebsformen für Mittelstrecken und 68 – möglichst ökologische – Wagen mit Verbrennungsmotor für Langstrecken zur Verfügung. Das Buchungssystem sorgt für eine gleichmäßige Nutzung der Dienstfahrzeuge. Es bucht automatisch ein Elektroauto, wenn die Entfernung stimmt.

„Mit dem neuen Fuhrpark möchten wir Mobilität neu denken, nachhaltige Mobilität fördern und die Mitarbeitenden für neue Formen der Mobilität begeistern. Wozu ein eigenes Auto? Diese Fragen stellen sich viele, vor allem jüngere Menschen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. War bisher für manche Stellen im Landratsamt ein eigenes Auto Einstellungsvoraussetzung, weil das Privatfahrzeug für Dienstfahrten genutzt wurde, stehen jetzt viel mehr Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Das Landratsamt steuert damit nicht nur, dass zeitgemäße und umweltfreundliche Fahrzeuge bei Dienstfahrten zum Einsatz kommen. Das eigene Auto kann man sich dann auch zunehmend im Landratsamt sparen. Damit reagiert das Landratsamt auf das geänderte Mobilitätsverhalten vieler Menschen und unterstützt diese Entwicklung.“

Zumal – und das ist das eigentlich Neue und Besondere am neuen Fuhrpark – Mitarbeitende die Dienstfahrzeuge gegen Entgelt der tatsächlichen Vollkosten auch privat nutzen können. Am Wochenende oder unter der Woche im Anschluss oder vor Beginn einer Dienstfahrt außerhalb der Arbeitszeiten können Mitarbeitende die Dienstfahrzeuge mit dem hauseigenen „Car-Sharing“ mitnutzen. Die Nutzung von Dienstfahrzeugen für private Fahrten ist im öffentlichen Dienst Neuland und ein komplexes Thema. „Es mussten zahlreiche gesetzliche Regelungen beachtet werden. Das Modell ist so bisher einzigartig in Baden-Württemberg“, so der Landrat.

Beitrag zum Klimaschutz:

Bei Benutzung eines Pedelecs werden gegenüber der Nutzung eines Autos mit Verbrennungsmotor rund 15 Kilogramm CO₂ pro 100 Kilometer eingespart. Bei Nutzung eines E-Rollers rund 13 Kilogramm und bei Nutzung eines E-Autos immerhin sechs Kilogramm.

Rems-Murr-Kreis schickt Videogrüße nach Dmitrow

Imagefilme auf der Homepage in Englisch und Russisch veröffentlicht / Videogrüße an die Partnerlandkreise

Vor wenigen Wochen übersendete der russische Partnerlandkreis Dmitrow, in der Region Moskau, kulturelle Videos an den Rems-Murr-Kreis, um trotz der Corona-Krise einen interkulturellen Austausch anzuregen. Als Antwort darauf hat der Rems-Murr-Kreis unter anderem seinen neuen Imagefilm, der in den letzten Wochen im Vorprogramm vieler Autokinos im Kreis lief, auf Englisch und Russisch übersetzt. Die übersetzten Filme sind auf der Homepage des Kreises – unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Partnerkreise“ – zu finden. Die Links wurden an die Partnerlandkreise geschickt.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert pflegt der Rems-Murr-Kreis enge freundschaftliche Beziehungen mit dem Rayon Dmitrow in Russland. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben die Partnerlandkreise verstärkt auf einen digitalen Austausch gesetzt. Anstatt eines physischen Partnerschaftsbesuchs hat eine Videokonferenz zwischen den Landkreisen über die ergriffenen Maßnahmen im Hinblick auf die Corona-Pandemie stattgefunden.

Vollsperrung der K 1907 zwischen Lippoldsweiler und Sechselberg

Sanierung von Hangrutschungen ab Montag, 10. August / Vollsperrung bis voraussichtlich Ende der Sommerferien

Seit Montag, 10. August, lässt das Landratsamt zwei Hangrutschungen zwischen Auenwald-Lippoldsweiler und Althütte-Sechselberg sanieren. Dabei soll die Verkehrssicherheit für einen Begegnungsverkehr auf der Strecke wiederhergestellt werden. Dafür muss der Streckenabschnitt der K 1907 voll gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 10. August, und dauern bis zum Ende der Sommerferien. Das Straßenbauamt im Landratsamt bemüht sich mit allen Mitteln, die Vollsperrung so kurz wie möglich zu halten.

Ursprünglich sollte die Maßnahme im Frühjahr durchgeführt werden. Um den ÖPNV auf der Strecke nicht zu sehr zu beeinträchtigen, wird die Maßnahme nun in den Sommerferien beginnen. Dass zeitgleich das Regierungspräsidium Stuttgart im Bereich der L 1066 bei Bartenbach eine Brückenbaumaßnahme durchführt, konnte leider nur bedingt berücksichtigt werden. Um die verkehrliche Gesamtsituation nicht noch weiter anzuspinnen, hat das Landratsamt die Instandsetzung der K 1810 zwischen Großlachel-Hohenbrach und Sulzbach der Murr-Eschenstruet verschoben.

Aufgrund der schweren Regenfälle Ende Juni ist ein weiterer Aufschub der Hangsanierung nicht mehr möglich. Gutachterlich wird davon ausgegangen, dass die Rutschungen bei Starkregenereignissen expandieren würden und weitere Rutschungen auftreten könnten. Das würde eine Gefährdung des Straßenverkehrs bedeuten und könnte dann zu einer längeren Sperrung und tiefergehenden Instandsetzung oder einem Neubau des Streckenabschnitts führen.

Die Böschungen werden vom Erdmaterial befreit und anschließend dauerhaft gestützt. Das geschieht durch den Einbau von Mikropfählen, der Herstellung von Gabionen und Betonkonstruktionen sowie den Einbau eines Sicherungsnetzes. Darüber hinaus wird im Bereich der Rutschungen die Fahrbahndecke instandgesetzt.

Für die Dauer der Vollsperrung wird eine Umleitung eingerichtet und ausgeschildert. Diese erfolgt über die K1907 und L 1119 Richtung Althütte, die L 1120 bis Lutzenberg, die K1908 Richtung Weisach im Tal, die K1838 und K 1907 Richtung Auenwald Lippoldsweiler und umgekehrt.

Vollsperrung der B-14-Anschlussstelle "Waiblingen Mitte"

Ab Dienstag, 11. August, bis voraussichtlich Anfang Dezember wird die Brücke saniert

Die Brücke über der Beinsteiner Straße in Waiblingen, die zur B-14-Anschlussstelle „Waiblingen Mitte“ führt, wird ab Dienstag, 11. August, instandgesetzt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Dezember. Für die Dauer der Arbeiten wird die Brücke und damit die Zu- und Abfahrt der B 14 „Waiblingen Mitte“ voll gesperrt. Das Brückenbauwerk bekommt eine komplette Überholung des Überbaus. Die Abdichtung wird erneuert, die Fahrbahnübergangskonstruktionen werden ausgetauscht, umfangreiche Abbruch- und



Betonierarbeiten durchgeführt, die Kappenbereiche bearbeitet, Lärmschutzkassetten gewechselt und neue Schutzplanken sowie Geländer montiert.

Eine halbseitige Verkehrsführung ist aufgrund der tiefen Eingriffe in den Fahrbahnbereich und der Platzverhältnisse nicht möglich. Die Umleitung erfolgt über die anderen Anschlussstellen und wird innerorts und auf den Bundesstraßen durch Hinweistafeln gekennzeichnet.

Dr. Thomas Pfisterer ist neuer Leiter des Veterinäramts

Neue Amtsleitung im Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung in Backnang

Mit Wirkung zum 1. Juni hat Landrat Dr. Sigel den Posten „Leiter des Veterinäramts und Lebensmittelüberwachung“ Veterinärdirektor Dr. Thomas Pfisterer übertragen. Sein Vorgänger, Dr. Stephan Betz, war im April dieses Jahres in den Ruhestand eingetreten.

Das Amt ist für die Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, von Tiergesundheit und Tierarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, die Bekämpfung von Tierseuchen sowie den Tierschutz zuständig.

„Der jahrelange Einsatz von Herrn Dr. Betz konnte leider - coronabedingt - nicht im Rahmen einer offiziellen Verabschiedung gewürdigt werden. Einer seiner bleibenden Verdienste ist, dass das Amt, das viele Bürger immer noch mit dem früheren Wirtschaftskontrolldienst („WKD“) in Verbindung bringen, modern und bürgernah aufgestellt ist. Die Beratung der ehrenamtlichen Vereine im manchmal als Dickicht erscheinenden Dschungel der Hygienevorschriften war ihm stets ein Anliegen. Mit seinem Nachfolger, Dr. Pfisterer, konnte der Rems-Murr-Kreis einen erfahrenen Fachmann gewinnen, dem ich einen guten Start wünsche und der diesen bürgernahen Kurs fortsetzen wird“, so Landrat Dr. Sigel.

Ursprünglich stammt Dr. Pfisterer aus dem mittelfränkischen Ansbach und studierte Tiermedizin an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München. Dort promovierte er im Juli 1990 zum Thema computergestützte Milchviehbestandsbetreuung. Anschließend war er in zwei tierärztlichen Gemischtpraxen in Gaildorf und Pfarrkirchen tätig. In die Veterinärverwaltung des Landes Baden-Württemberg kam er im Jahr 1992 in Stuttgart und Nürtingen. Ab 1994 war er im Landkreis Schwäbisch Hall tätig. Dort wurde er zum stellvertretenden Amtsleiter ernannt. Es folgten Abordnungen an das Tierschutzreferat des Landwirtschaftsministeriums und das Regierungspräsidium. Dr. Pfisterer engagiert sich als Vizepräsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg sowie als Vorsitzender des Landesverbandes der im öffentlichen Dienst beschäftigten Tierärzte. 2014 hat Dr. Pfisterer die Leitung des Veterinäramts im Hohenlohekreis übernommen und hatte diese bis Mai 2020 inne.

Dr. Thomas Pfisterer hat sein Amt am 8. Juni angetreten und freut sich sehr auf die neuen Aufgaben im Rems-Murr-Kreis. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veterinäramtes und der Lebensmittelüberwachung nehmen wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr. So stellen die Überprüfungen von Lebensmittelbetrieben und Tierhaltungen wesentliche Elemente der Gesundheitsvorsorge für Mensch und Tier dar, für die wir uns in Zukunft mit Engagement und Augenmaß weiter einsetzen werden“, so Dr. Pfisterer.

Vier Bundespreise für Schulen im Rems-Murr-Kreis

Die meisten Teilnehmenden beim Europäischen Wettbewerb in Baden-Württemberg vom Rems-Murr-Kreis

Der Europäische Wettbewerb ist Deutschlands ältester Schülerwettbewerb und hat dieses Jahr zum 67. Mal Kinder und Jugendliche dazu aufgerufen, sich angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen auf das zu konzentrieren, was Europa verbindet. Warum brauchen wir in Europa – vom Klassenzimmer bis in die Politik – dringend eine bessere Streitkultur? Diese und viele weitere Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler in 13 altersdifferenzierten Aufgabenstellungen.

Knapp 3000 Schülerinnen und Schüler des Rems-Murr-Kreises haben am jährlichen Europäischen Schülerwettbewerb teilgenommen – mehr als aus jedem anderen baden-württembergischen Landkreis. Aus Baden-Württemberg beteiligten sich insgesamt 1177 Schulen, wobei alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Urkunde erhalten. Darüber hinaus gibt es für einige Schu-

len, Klassen oder Einzelteilnehmer auch Preise, die von Geldpreisen über Spiele und Künstlersets reichen.

In Baden-Württemberg koordiniert im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport das Europa Zentrum Baden-Württemberg den Europäischen Wettbewerb. Die Landesjury hat mit 14 Lehrkräften aller Schularten aus den Fächern Bildende Kunst und Deutsch insgesamt 3.465 Orts- und Landespreise vergeben. Die Arbeiten von 287 Schülerinnen und Schülern wurden zur weitergehenden Teilnahme nominiert und die Kunstwerke an diese weitergegeben. 82 Schülerinnen und Schüler gewannen hier einen Bundespreis. Im Rems-Murr-Kreis haben folgende Schulen Bundespreise erhalten: Anna-Haag-Grundschule in Althütte, Friedrich-Schiller-Gymnasium in Fellbach, Gemeinschaftsschule Leutenbach und die Wittumsschule Gemeinschaftsschule aus Urbach.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



23. August – Sonntag

Mit dem E – Bike von Turm zu Turm

Von Weiler startet diese landschaftlich abwechslungsreiche E-Bike-Tour mit Naturparkführerin Monika Sanwald zum Altenbergturm. Wer Lust hat den Turm zu besteigen wird von dort aus das nächste Etappenziel, den Hagbergturm, in der Ferne sehen. Bäche, Wälder und Wiesen, herrliche Aussichten sowie zwei Einkehrmöglichkeiten zeichnen diese Rundtour aus. Die 5-stündige E-Bike-Tour beginnt um 13 Uhr in Sulzbach-Laufen im Ortsteil Weiler, Ortsmitte Weiler 3. Die Kosten liegen bei 12 € pro Person. Das E-Bike sollte walddwegetauglich sein. Anmeldung bis 21. August unter 01 76 / 22 88 74 91 oder sanwald@die-naturparkfuehrer.de

Viel zu feiern: 20. Tag des Schwäbischen Waldes am 20. September 2020

Digitales Programmheft ist jetzt abrufbar

Viel zu feiern gibt es am 20. Tag des Schwäbischen Waldes. Abwechslungsreich und open-air wird dieser Tag im Jubiläumsjahr mit über 30 besonderen Veranstaltungen gestaltet.

Außerdem werden drei besondere Highlights geboten: Die Sonderfahrt mit dem Dampfzug ab Stuttgart auf die Strecke der Schwäbischen Waldbahn, der Waldmeister Wandermarathon um Sulzbach und für Radler die Berg- und Wieslaufal-Tour um Rudersberg. Spezielle Führungen und spannende Exkursionen in kleineren Gruppen machen an diesem besonderen Tag die Vielfalt des Schwäbischen Waldes erfahrbar. Zahlreiche Angebote laden dazu ein, sich mit allen Sinnen auf Erkundungstour zu begeben und die landschaftliche Schönheit auf sich wirken zu lassen.

Ein Highlight für Naturliebhaber und viele Distanzwanderer ist der WanderMarathon im Schwäbischen Wald. In diesem Jahr findet er bereits zum 5. Mal statt. Diesmal ist der Start am Bahnhof in Sulzbach a. d. Murr. Von hier aus geht es in die herrliche Natur um Sulzbach. Geübte Wanderer und bewegungsfreudige Familien haben die Wahl zwischen Marathon-, Halbmarathon- und Familienstrecke. Im Jubiläumsjahr des 20. Tages des Schwäbischen Waldes werden keine Startgebühren erhoben.

Für Radbegeisterte steht die Berg- und Wieslaufal-Tour auf dem Programm. Die drei verschiedenen, gut ausgeschilderten Strecken „Classic“, „Family“ oder „E-Bike“ versprechen jede auf ihre Weise viel Radvergnügen.

Für nostalgische Momente sorgt der Jubiläums-Sonderzug: Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Schwäbischen Waldbahn fährt der Dampfzug der DBK Historische Bahn e. V. an diesem Tag bereits ab Stuttgart Hauptbahnhof. Ab Schorndorf folgt der Dampfzug dann der historischen Strecke der Schwäbischen Waldbahn über Rudersberg nach Welzheim.

Alle Veranstaltungen und Infos zum Tag des Schwäbischen Waldes finden sich im digitalen Programmheft, das auf der Homepage www.schwaebischerwald.com unter folgendem Link auch zum Download zur Verfügung steht: https://www.schwaebischerwald.com/fileadmin/Dateien/Bilder/Bilder_Infoseite/TDSW_2020_.pdf Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union gefördert. Dank für Unterstützung gilt auch der Haller Wildbadquelle.